

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Beschreibung der Festlichkeiten bei der Errichtung und Enthüllung des von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Leopold von Baden seinem ... Vater Carl Friedrich geweihten Denkmals**

**Schunngart, Franz Josef**

**Karlsruhe, 1845**

13. Badisches Volkslied

[urn:nbn:de:bsz:31-8860](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8860)

13.

Badisches Volkslied.

Brüder, an dem Rhein entlang,  
Laßt die Herzen schwellen,  
Und der Freude Hochgesang  
Ström' in raschern Wellen.  
An das Höchste sey gedacht,  
Was den Mann durchdringet,  
Und mit süßer Zauber macht  
In der Brust ihm klinget.

Chor.

Uns umschlingt ein festes Band,  
Frohinn wohnt in jeder Halle;  
Darum bei des Liedes Schalle,  
Hoch dem schönen Vaterland!

Nicht allein der Himmel mild  
Und so frisch die Auen,  
Auch der Geist, der höher gilt,  
Darf dies Land behauen.  
Wie die Sonn' am Himmelszelt  
Berg und Thal bescheinet,  
So wird hier das Recht bestellt,  
Das die Stände einet.

Chor,

Uns umschlingt ein festes Band ic.

Fortschritt ist das Lösungswort  
Hier in jedem Munde,  
Aber Friede fort und fort  
Bleibt mit uns im Bunde;  
Denn des Fürsten Vaterherz  
Fühlt für alle Theile,  
Seine Sorg' ist allerwärts,  
Groß und Klein zum Heile.

Chor.

Uns umschlingt ein festes Band ic.

Wo dem Volke Freude blüht,  
Froh ist er zugegen,  
Und in seinen Zügen glüht  
Freudiges Bewegen;

Aber kehret Trauer ein  
Und das Unglück schreitet,  
Schnell verscheucht er Schmerz und Pein,  
Denn er selber leidet.

Chor.

Uns umschlingt ein festes Band ic.

So' vom Liebessauch genährt,  
Ruhig im Vertrauen,  
Wie ist uns das Land so werth,  
Das wir frei bebauen!  
Zauberkräftig fast gedeih'n  
Künste und Gewerbe,  
Und den Handel siehst der Rhein  
Wachsen stets an Stärke,

Chor.

Uns umschlingt ein festes Band ic.

Darum lebt sich's hochbeglückt  
In dem Badnerlande,  
Wie ein Eden ausgeschmückt,  
An' des Rheines Strande,  
Wird's ein Paradies genannt  
In dem deutschen Reiche;  
Wo ist wohl ein zweites Land,  
Das dem unsern gleiche?

Chor.

Uns umschlingt ein festes Band ic.

D'rum ihr Brüder stets vereint,  
Geistvoll und geschäftig,  
Friedlich sey's zu Haus gemeint  
Und nach Außen kräftig.  
Nimmer rückwärts, stets voran,  
Doch in heil'ger Treue  
Brechen wir der Wahrheit Bahn  
In der Völker Reiche.

Chor.

Uns umschlingt ein festes Band ic.

Aber müßten wir den Pflug  
Mit dem Schwert vertauschen,  
Dann soll es wie Adlers Flug  
In dem Lande rauschen.

Büßen soll, wer frevelnd raubt  
In den Heimathhallen,  
Müßte auch das letzte Haupt  
Sterbend niederfallen.

Chor.

Ob uns auch des Todes Hand  
In dem frühen Grabe bettet,  
Ch' der Feind uns lebend fettet,  
Sterben wir für's Vaterland!

Mannheim.

Franz Wigand.

14.

**Festlied,**

der Enthüllung des

**Carl-Friedrich-Denkmales**

— am 22. November 1844 —

gewidmet.

Von des Sees grünen Wellen  
Bis zum fernen schönen Main,  
Von des Schwarzwalds Bergesquellen  
Bis zum edeln, deutschen Rhein  
Päht uns all' Ein Band umschlungen,  
Sey von uns ein Lied gesungen:  
Segne, Gott, mit gnäd'ger Hand,  
Segne Fürst und Vaterland!

Segne unser schönes Baden  
Segne unsern Großherzog,  
Seine Wünsche, seine Thaten:  
Leopold, Er lebe hoch;  
Möge für die hohen Seinen  
Stets des Glückes Sonne scheinen,  
Von Carl Friedrichs Geist umschwebt,  
Der im Sternenzelte lebt.